

# Ringen

## **Nichts dran zu rütteln**

Moskau. Der Deutsche Ringer-Bund (DRB) hält nach dem Debakel bei der WM, die am Sonntag in Moskau endete, an den Bundestrainern fest. »Ein Schnellschuß wäre total verkehrt«, erklärte DRB-Boß Manfred Werner. »Ich glaube an die Trainer. Da gibt es nichts dran zu rütteln.« Unter Maik Bullmann (griechisch-römisch), Alexander Leipold (Freistil) und Jörg Helmdach (Frauen) sind die Deutschen das zweite Mal in Folge ohne Medaille geblieben. Nach der Pleite im Vorjahr in Dänemark hatte Weber ein Stühlerücken innerhalb des Trainerteams in Gang gebracht. »Die Maßnahme bei den Trainern sehe ich nach wie vor als vollkommen richtige Entscheidung. Die Leistungen waren bei weitem auch nicht so schwach wie im vergangenen Jahr.« Auf die Heim-EM im April in Dortmund angesprochen, räumte Werner ein: »Wir müssen eine Schippe drauflegen.«

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150751.ringen.html>